



EVANGELISCHE

LYDIAGEMEINDE

FRANKFURT AM MAIN

Juni | Juli

2021

Gemeindezeitung

evangelisch

Meine Wahl!

Grafik: EK-HNK

Kirchenvorstandswahl am 13.06.2021

GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- Begleitwort
- Konfirmation
- Sommerkirche

RAUM GEBEN

- Anmeldung Konfirmation 2022
- LYNK wieder offen
- Kinderbibeltage

LEBEN TEILEN

- DRIN | Senioren | Frauen
- Fonleichnam in St. Marien

Ist Gott eine Demokratin?

Die Wahl des Kirchenvorstands steht an. 15 Menschen aus unserer Gemeinde bekommen für 6 Jahre die Aufgabe übertragen, die Geschäfte unserer Lydiagemeinde zu führen.

Dass wir

unsere Leitung durch Wahl selbst bestimmen können, ist für mich eine der größten kulturellen Errungenschaften. Doch ist Demokratie eigentlich auch christlich?



Die Kirche hat jahrhundertlang Könige bestätigt, König

war man von Gottes Gnaden, damit hat die Kirche auch den Missbrauch von Macht und Ungleichheit legitimiert. Die von Gott bestätigte Monarchie steht in der Reihe mit den Königen des Volkes Israel. Sie wurden von einem Priester zum König gesalbt. Zuvor gab es aber auch andere Leitungsformen: In den Familien der Nomaden waren es die Patriarchen, die Familienväter, die die Gruppe anführten. In den frühen biblischen Gesellschaftsformen gab es die sogenannten Richter, erfahrene Männer und Frauen, die man für Entscheidungen zu Rate zog. Irgendwann sehnte sich das Volk Israel nach einem Herrscher, der ein vereintes Israel zur politischen Größe bringt. Saul wurde der erste König. Später verfasste Berichte sahen das kritisch, aus der Erfahrung heraus, dass es mit Alleinherrschern nicht immer gut geht. Zur gleichen Zeit entstand der erste Schöpfungsbericht. Dort wird beschrieben, wie Gott den Menschen als ein Abbild von sich selbst macht. Den Menschen an sich. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Abstammung.

Diesen Gedanken findet man heute auch in unserem Grundgesetz:

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachtei-

ligt werden.

Deutlich wird das im Schöpfungsbericht in einem weiteren Sprachbild, das sonst verwendet wurde, um über Macht und Herrschaft zu sprechen. „Macht euch die Fische im Meer und die Vögel unter dem Himmel und alles Getier, das auf Erden kriecht, untertan.“ Fast die ganze Welt also. Nur andere Menschen nicht. Das verwendete Wort wurde üblicherweise benutzt, um Herrschaftsverhältnisse auszudrücken. Es zeigt die Machtstellung des Menschen an: Er soll über Tiere und Pflanzen herrschen (ja, auch darüber wäre zu reden), aber nicht über andere Menschen. Aus der Erfahrung von Krieg und Vertreibung entwickelte sich der Gedanke: Es ist nicht gut, dass Menschen über andere Menschen herrschen. Denn alle Menschen sind gleichwertig.

War Gott also Demokratin? Ich denke, nein, das kann man nicht sagen. Das demokratischste Bild der Bibel ist vielleicht, dass sie allein Königin ist, wir ihr folgen sollen und keinem Menschen. Doch wir Menschen entscheiden über unsere Herrschaftsform, und sie überlässt es uns, die passende Leitungsform zu finden. Ich bin mir aber sicher, dass eine Leitungsform, die allen die Chance gibt mitzuentscheiden, in ihrem Sinne ist, denn hier steht einfach kein Mensch über den anderen.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hat nach dem 2. Weltkrieg die Konsequenz gezogen und sich in ihren Leitungsstrukturen demokratisch aufgestellt. Das ist ein paar Jahre her, und wer in der kirchlichen Gremienarbeit aktiv ist, stöhnt manchmal auch über die starren Formen dieser Landeskirche. Und dennoch: Wir haben ein hohes Gut mit diesem demokratischen Aufbau unserer Leitungsstruktur. Wir können aus unserer Mitte heraus die Menschen wählen, die sich bereit erklären, Kraft und Zeit und Kompetenz für unsere Gemeinde einzubringen. Bitte unterstützen Sie diese Menschen, indem Sie sie durch Ihre Wahl mit ihrer Stimme stärken und bestätigen – sie brauchen es für Ihre Arbeit, die sie für diese Gemeinde tun.

Ihre Pfarrerin Katja Föhrenbach

P. S.: Ist Gott eine Frau? Nein, sicher nicht, und auch kein Mann. Irgendwie müssen wir sie aber benennen. Meistens tun wir das als „er“. Zur Abwechslung habe ich heute mal das „sie“ genutzt..



GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- 4 Konfirmation
- 5 Sommerkirche, Gottesdienste

RAUM GEBEN

- 6/7 Kinder & Jugend
- 9 Musik, Kunst & Kultur
- 10 KiTas in Lydia

LEBEN TEILEN

- 11 DRIN-Familienzentrum
- 12 Freud & Leid
- 14 Fronleichnam in St. Marien
- 15 Gemeindeaktivitäten

Für jede in dieser Gemeindezeitung angekündigte Veranstaltung gilt der Vorbehalt einer Absage, falls es die zu diesem Termin geltenden Schutzregeln erfordern.

Wertschätzung für die christlichen Schwestern und Brüder

Ökumenisches Gebet um Einheit im Glauben am 14. Juli

Gelebte Ökumene gehört in den Alltag. Auch nach dem Ökumenischen Kirchentag wollen wir sie weiter pflegen, wie wir es davor getan haben. Einmal im Jahr feiern wir mit den Katholik*innen das ökumenische Gebet um Einheit im Glauben. Es ist ein Gottesdienst mit einfachem liturgischen Rahmen, in dem ein wertschätzender Blick auf die Traditionen der jeweils anderen Konfession im Vordergrund steht. In den letzten Jahren haben wir schon vieles an- und beieinander entdeckt, was unseren eigenen Blick auf den Glauben bereichert hat.

Den Gottesdienst gestalten Pastoralreferent Robert Seither und Pfarrer Holger Wilhelm. Wir hoffen, dass die Pandemiebedingungen im Juli auch die Mitwirkung un-

seres Lydiachores erlauben, in dem viele Katholik*innen mitsingen.

Gleichermaßen hoffen wir, dass ein gemeinsamer Imbiss nach dem Gottesdienst möglich sein wird, zu dem uns diesmal die katholische Gemeinde Sankt Marien einlädt. Damit wollen wir unser Miteinander unterstreichen und vertiefen.

Termin: 14. Juli 2021, 19 Uhr, Kath. Kirche Christkönig in Praunheim

Anmeldung über das zentrale Pfarrbüro von Sankt Marien: 795 395 920 bitte bis 12. Juli, 12 Uhr. Ab drei Wochen vorher ist auch eine online-Anmeldung über www.marien-frankfurt.de möglich.



Foto: Peter Bernecker

Konfirmationen

34 Konfirmanden und Konfirmandinnen wurden in diesem Jahr konfirmiert. Für 15 von Ihnen war es eine lange Wartezeit. Im vergangenen Jahr hatten wir die Feier um ein ganzes Jahr verschoben, in der Vorstellung, dass wir in diesem Frühjahr wie gewohnt mit vielen Gästen, Gesang und Umarmung feiern können. Dreimal haben wir das Konfiseminar abgesagt. Am 24. und 25. April haben wir dann unter Pandemiebedingungen gefeiert. Zum Glück konnten wir die Katharinenkirche nutzen, mit Abstand und ausgewählten Gästen, mit wunderbarer Musik von Stefan Freund und Band und Renata Roths Gesang wurde es zu einer anrührenden Segensfeier.

Für den 11. Juli steht die nächste Konfirmation an. Die 19 Konfirmand:innen haben ein ganz besonderes Konfijahr hinter sich. Fast immer haben wir uns über die Online-Plattform Zoom getroffen. Wenige Einheiten fanden im Freien statt, wo wir uns wenigstens in Präsenz sehen konnten. Wir sind dankbar, dass sich der ganze Konfikurs

darauf eingelassen hat und hoffen nun, dass wir bald noch zusammen auf eine Freizeit fahren können. In welchem Rahmen der Konfirmationsgottesdienst stattfinden kann ist gerade noch in Planung, nach der letzten Erfahrung sind wir uns sicher, dass wir einen segensreichen Gottesdienst feiern können.

Wir wünschen den jungen Menschen beider Jahrgänge Gottes Segen, und dass sie Gottes Schutz und Freiheit und die Gemeinschaft der Christ:innen bis ans Ende jeder Pandemie tragen.

Ihre Pfarrerin Katja Föhrenbach



Im Jahrgang 2020 wurden konfirmiert:

24.04.2021

25.04.2021



Freitag, 04.06.

19.30 Uhr Telefonandacht
Pfarrerin Katja Föhrenbach

Samstag, 12.06.

18.00 Uhr Zoom-Gottesdienst
Pfarrerin Katja Föhrenbach und
Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Sonntag, 13.06.

10.00 Uhr ev. Kirche in Hausen - Gottesdienst zur KV-Wahl
Pfarrer Holger Wilhelm
Kollekte für die Gefängnisseelsorge

Sonntag, 20.06.

18.00 Uhr Wichernkirchsaal
Prädikant Alexander Eifler
Kollekte für die Diakonie Hessen

Sonntag, 27.06.

10.00 Uhr Auferstehungskirche
Pfarrer Holger Wilhelm
Kollekte für den ev. Verein für Jugendsozialarbeit

Freitag, 02.07.

19.30 Uhr Telefonandacht

Sonntag, 04.07.

18.00 Uhr Auferstehungskirche
Konfi-Vorstellungsgottesdienst
Pfarrerin Katja Föhrenbach und Team
Kollekte für Patenkind bei ProceDi

Samstag, 10.07.

18.00 Uhr Zoom-Gottesdienst
Pfarrerin Jutta Reimers-Gruhn und
Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Mittwoch, 14.07.

19.00 Uhr Kath. Kirche Christ-König
Gebet um Einheit im Glauben
Pfarrer Holger Wilhelm und Pastoralreferent Robert Seither

Sonntag, 18.07. - Sommerkirche

10.00 Uhr Wichernkirchsaal
Bernd Hans Göhrig, Thema: Frage doch das Vieh
Kollekte für die ökumenische Auslandsarbeit der EKHN

Sonntag, 25.07. - Sommerkirche

10.00 Uhr Auferstehungskirche
Pfarrer Holger Wilhelm, Thema: Das durstige Kamel
Kollekte für die Stiftung für das Leben: starke Frauen,
starke Kinder

Sonntag, 01.08. - Sommerkirche

10.00 Uhr ev. Kirche Hausen
Pfarrer Holger Wilhelm, Thema: Das verlorene Schaf
Kollekte für die Gemeindezeitung der Lydiagemeinde

Telefonandachten:

Telefonnummer zur Einwahl: 069 71049922 (Inlandstarif)
Sitzungs-ID: 944 3877 9997, bestätigt mit der #-Taste
Teilnehmer-ID: 202021, gefolgt von der #-Taste

Für Mensch und Tier – Sommerkirche 2021

Seit Anbeginn der Schöpfung teilen sich Menschen und Tiere den Lebensraum und die Ressourcen der Erde. Sie sind seit biblischen Zeiten wichtige Begleitende der Menschen, aber auch ihre Lebensgrundlage.

Die Sommerkirche – unsere thematische Gottesdienstreihe in den Sommerferien – greift diese vielschichtige und facettenreiche Beziehung auf und bietet eine Reihe von verschiedenen thematischen Aspekten zum Thema Mensch und Tier. Soweit machbar wollen wir mit den Gottesdiensten nach draußen gehen und – wo es passt – anbieten, dass Sie Ihre Haustiere mitbringen können.

Lassen Sie sich überraschen – auch für uns ist es ein spannendes Projekt.

Aktuelle Infos gibt es im Juli auf unserer Website, in den Schaukästen und über unseren Newsletter.

Kurzfristige Wechsel der Gottesdienstformen

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass es im Verlauf der Pandemie immer wieder zu kurzfristigen Wechseln zwischen Präsenzgottesdiensten (draußen oder drinnen) und Distanzgottesdiensten (online-Formen, Spazierweg-Gottesdienste usw.) kommen kann. Die Gemeindeleitung entscheidet immer mittwochs je nach Infektionslage und Empfehlung der EKHN, wie am Wochenende darauf die Gottesdienste gefeiert werden können. Aktuellste Informationen erhalten Sie über unsere Website und den Newsletter.

Kinderbibeltage

Juchuh, es gibt wieder Kinderbibeltage: vom 25.-27. August 2021. Für Euch, wenn Ihr zwischen 5 und 12 Jahre alt seid. Mit Theater, viel Spiel und Spaß und Basteleien, Musik und Geschichten verbringen wir unsere Tage. Wir sind ganz optimistisch, dass wir uns wieder vor Ort treffen können, und bieten dann für die Altersgruppen eigene Untergruppen an. Falls das nicht geht, finden wir eine Alternative, mit einem Theaterstück zu Beginn als Film und Aktionen, die Ihr



Der eigensinnige Prophet
und der vielseitige Gott

auch zu Hause machen könnt. Unser Thema in diesem Jahr ist Jona, der Mann, der vor seiner Aufgabe weg läuft und im Fischbauch landet. Bitte achtet auf die Infos, die wir über unseren Kinderkirchen-Newsletter verschicken und die auf unserer Website veröffentlicht werden. Oder schreibt eine Mail an katja.foehrenbach@lydiagemeinde.de, wenn Ihr an den Kinderbibeltagen interessiert seid.

Kirche mit Kindern zu Hause

Am 19. Juni 2021 gibt es eine Aktion der Kirche mit Kindern für zu Hause. Wir organisieren für Euch eine kleine Geschichte und Spiel und Spaß zum Thema: „Gott hat dich bei deinem Namen gerufen.“ Seid Ihr dabei?

Informationen dazu bekommt Ihr über unsere Website oder den Kinderkirchen-Newsletter. Wenn Ihr den Kinderkirchen-Newsletter noch nicht bekommt, aber erhalten möchtet, dann schreibt eine Mail an gemeindebuero@lydiagemeinde.de

Anmeldung zur Konfirmation 2022

Wir laden alle Jugendlichen, die von Juli 2007 bis Juni 2008 geboren wurden und/oder im nächsten Schuljahr die 8. Klasse besuchen, zur Konfirmation 2022 ein.

Der Konfirmationsunterricht findet in der Regel einmal im Monat freitags von 17 Uhr bis 21:15 Uhr statt. Für Pandemiebedingungen sind kürzere Arbeitsformen mit zoom-Treffen und Aktionen im Freien gut erprobt. An den Blockabenden wird miteinander geredet, in der Bibel gelesen und kreativ gearbeitet. Viele Jugendliche nutzen die Gelegenheit, einmal anders als in der Schule, ohne Noten und in lockerer Atmosphäre, über Gott und die Welt zu reden und sich über wichtige Fragen des Lebens klar zu werden.

Zusammen werden Gottesdienste vorbereitet und durchgeführt, zum Beispiel der Begrüßungs- und der Vorstellungsgottesdienst, Elternabende, Taufe von Konfirmand*innen sowie die Konfirmation, ein feierlicher Gottesdienst, in dem die Jugendlichen zusagen, dass sie zur Gemeinde gehören wollen und ihnen Gottes Segen für ihren Lebensweg zugesprochen wird.

Im Mai gab es einen ersten Informationsabend per zoom. Dazu hatten wir alle eingeladen, deren Adressen wir über die Gemeindekartei kennen. Bis zu den Sommerferien können gerne weitere Jugendliche dazukommen. Bei Interesse bitte einfach Kontakt mit uns aufnehmen.

Wir freuen uns auf den neuen Jahrgang! Nach den Sommerferien geht es los...

Pfarrerinnen Katja Föhrenbach und Pfarrer Holger Wilhelm



Foto: james-baldwin-unsplash

ENDLICH

Wieder offen

Nachdem wir Euch in den letzten Monaten lediglich Einzeltermine für Hausaufgabenbetreuung anbieten konnten, dürfen wir jetzt wieder Angebote in kleinen Gruppen stattfinden lassen! Neben der Hausaufgabenbetreuung (1. bis 5. Klasse) gibt es wieder Hausaufgabenbetreuung für Schüler*innen ab der 5. Klasse. Außerdem starten unsere Workshops wieder – z. B. der Musikinstrumente-Workshop (donnerstags 15 bis 16 Uhr) und Angebote für Mädchen (mittwochs 15 bis 17 Uhr). Nähere Infos gibt es im LYNK (Tel. 764238), in unserem Schaukasten in der Pützerstraße 96a oder auf Instagram (lynk_praunheim).



NOCH FREIE PLÄTZE

Ferienspiele

In den Sommerferien veranstalten wir wieder Ferienspiele für alle Kinder, die nach den Ferien mindestens in die 2. Klasse kommen und nicht älter als 12 Jahre sind. Vom 9. bis 20.8. (4. und 5. Ferienwoche) werden wir von Montag bis Freitag jeden Tag ein buntes Programm mit Ausflügen und Workshops anbieten. Die Ferienspiele kosten 70,-€, für Frankfurt-Pass-Inhaber 40,-€. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Nähere Infos gibt es im LYNK (Telefon 764238).

LANGWEILE IN DEN FERIEEN? NICHT MIT UNS!

Weitere Sommerferienaktionen

In der Woche vor den Ferienspielen, also vom 2. bis 6.08., planen wir weitere Angebote, damit Euch in den Sommerferien nicht die Decke auf den Kopf fällt. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Genauere Infos folgen noch! In unserem Schaukasten in der Pützerstraße 96a und auf Instagram (lynk_praunheim) halten wir Euch auf dem Laufenden oder ruft uns einfach unter der Telefon 764238 an.



Foto: Rike / pixelio.de



Gemeindehaus Pützerstraße

Hausaufgabenbetreuung

1.-5. Klasse | Mo - Fr | 13-15 Uhr

Kindertreff

1. Kl.-12 Jahre | Di 15-17 Uhr

Computerangebot für Kinder

1. Kl.-12 Jahre | Do 15-17 Uhr

Open LYNK

ab 11 Jahre | Mo 15-16.30 Uhr, Fr 15-19 Uhr

Mädchentreff

ab 11 Jahre | Mi 15-17 Uhr

Jungentreff

ab 11 Jahre | Mi 17.30-19.30 Uhr

Musikworkshop

ab 1. Klasse | Do 15-16 Uhr

Flamingos

ab 15 Jahre | Di 21-22 Uhr

Jungschar Pützerstraße, Graebestraße, Kerchensteinerschule

1.-4. Klasse | online: www.ejw.de

Alle Termine sind ohne Gewähr.

BITTE IMMER EINEN MEDIZINISCHEN
MUND-NASENSCHUTZ MITBRINGEN

Kinder- & Jugendprogramm

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt der Durchführbarkeit gemäß aktuellen Coronaregeln

Öffentliche Auszählung der Kirchenvorstandswahl 13.06.

Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich an der Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 zu beteiligen – und zwar nicht nur durch Stimmabgabe bei der Briefwahl, sondern auch, indem Sie dem Wahlvorstand über die Schulter schauen.

Nach Schließung des Wahlzeitraumes werden die abgegebenen Stimmen ab 18 Uhr in öffentlicher Sitzung des Wahlvorstandes ausgezählt und das vorläufige Wahlergebnis festgestellt. Zuvor beginnt bereits ab 16 Uhr die Prüfung eingegangener Briefwahlscheine. Auch dies geschieht öffentlich, so dass alle Wahlberechtigten daran teilnehmen dürfen.



Ort der öffentlichen Prüfung und Stimmauszählung am Wahltag ist das Gemeindehaus Graebestraße 2, 60488 Frankfurt am Main.

Bei der Anwesenheit bei der öf-

fentlichen Prüfung und Stimmauszählung gelten die Corona-Schutzvorschriften. Wir bitten daher um das Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung oder FFP2-Maske. Wir müssen eine Liste der Besuchenden führen. Sie helfen uns dabei, wenn Sie sich vorab bei Church-Event eintragen über den nebenstehenden QR-Code.



Foto: FUNDUS, Peter Bernecker

Wahlparty und Bekanntgabe des Ergebnisses

Wir ahnen es schon: Eine echte Wahlparty zur Kirchenvorstandswahl wird es am 13. Juni nicht geben können. Aber treffen wollen wir uns schon, und mit den Kandidierenden zusammen der Bekanntgabe des Ergebnisses entgegenfiebert. Wir tun es digital und la-

den alle Interessierten dazu ein. Geplant ist nicht nur eine klassische online-Konferenz-Schaltung, sondern auch die Möglichkeit zur Begegnung in kleineren digitalen Räumen, die selbstständig gewechselt werden können – als ob wir von Tisch zu Tisch gingen...

Vielleicht stellt sich der eine oder die andere ein Glas Sekt dazu bereit. Anstoßen wollen wir freilich auf alle, die zur Kandidatur bereit waren – sie haben unseren Dank und unsere Anerkennung verdient, auch wenn nicht alle gewählt werden können.

Die online-Wahlparty beginnt um 20 Uhr. Den Einwahlcodes geben wir über unsere Website und unseren Newsletter bekannt.

Im Verlauf des Abends – nachdem alle Kandidierenden persönlich benachrichtigt wurden – werden wir das vorläufige Wahlergebnis natürlich offiziell machen. Dies geschieht über unsere Website, den Newsletter, Social Media und später Aushänge in unseren Schaukästen.



Ihr Holger Wilhelm, für das Kommunikationsteam zur Wahl



EVANGELISCHE
LYDIAGEMEINDE
FRANKFURT AM MAIN

WAHL ZUM KIRCHENVORSTAND

**SONNTAG
13. JUNI**

SEI DABEI.
Deine Stimme zählt!



Grafik: EKHN

Informationen zur KV-Wahl

Liebe Wahlberechtigte in unserer Lydiagemeinde,

die Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 kommt in der ersten Mai-Hälfte per Post zu Ihnen ins Haus. Wegen der Pandemiesituation führen wir eine reine Briefwahl durch. Das bedeutet, dass nur per Briefwahl und nicht in einem Wahllokal gewählt werden kann. Sie erhalten alle nötigen Unterlagen per Post: Den Stimmzettel, einen Briefwahlschein und ein Infoblatt (bitte aufmerksam durchlesen) sowie die nötigen Rückumschläge. Am Wahltag bis 18 Uhr (und natürlich per Briefkasten auch vorher) können im Gemeindehaus Graebestraße 2 Wahlbriefscheine abgegeben werden. Bequemer ist es per Post – das Porto zahlt die Gemeinde.

In der Lydiagemeinde werden insgesamt 15 Kirchenvorstandsmitglieder gewählt. Wir führen eine Bezirkswahl durch, die sich auf die ehemaligen Gemeindegebiete vor der Fusion bezieht. Sie können für jeden Bezirk bis zu 5 Kandidierende wählen. Bei der Wahl des Jugendmitgliedes können Sie zusätzlich 1 Stimme vergeben (oder darauf verzichten).

Im Folgenden stellen wir Ihnen alle Kandidierenden vor. Bitte wirken Sie an der zukünftigen Gestaltung Ihrer Gemeinde mit und wählen Sie Ihren Kirchenvorstand.

Für den Wahlvorstand, Pfarrer Holger Wilhelm

WAHLBEZIRK HAUSEN/WESTHAUSEN/INDUSTRIEHOF

Meike Heise

45 Jahre | Hausfrau (Informatikerin)



Meine Entscheidung zur Kandidatur fiel im letzten Herbst, als meine große Tochter konfirmiert werden sollte. Dabei merkte ich, dass auch ich gerne etwas Sinnvolles und Geistliches tun wollte, bei dem ich anderen helfen kann. Ich interessiere mich sehr für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bin aber grundsätzlich auf alles neugierig und freue mich darauf mitzuarbeiten. Privat bin ich verheiratet, habe zwei Töchter und einen Hund. Ich bin gelernte Informatikerin und zurzeit Hausfrau.

Peter Rennpferdt

58 Jahre | Berater



Die Gemeinde ist mir wichtig, weil christliches Handeln in diesem Rahmen für mich besonders konkret und relevant ist. Im Kirchenvorstand möchte ich mich dafür einsetzen, dass unsere noch junge Lydiagemeinde noch besser zusammenwächst und konfessionsübergreifend segensreich wirken kann. Ich bringe Organisationstalent und langjährige Verwaltungserfahrung auch im Ehrenamt ein und singe gerne.

Antje Lah

46 Jahre | Referentin für Organisationsentwicklung



An Gemeinde ist mir wichtig, Gelegenheiten für Gemeinschaft zu schaffen und gleichzeitig Unterschiedlichkeit wertzuschätzen. Die verschiedenen Gemeindehistorien sollten wir anerkennen, uns dadurch in der künftigen Arbeit aber nicht behindern lassen. Ich möchte mit einem frischen und pragmatischen Blick helfen, die Lydiagemeinde fit für neue Herausforderungen zu machen. Dabei kann ich auf Erfahrungen aus meiner mehrjährigen Tätigkeit in der Verwaltung unserer Landeskirche zurückgreifen.

Alexandra Richter

59 Jahre | Dipl.-Kaufrau im Fondsmanagement



Vor 25 Jahren bin ich mit meinem Mann und unseren zwei Kindern nach Hausen gezogen. Seitdem bin ich der Gemeinde verbunden, u.a. über den ökumenischen Frauenkreis und das Weltgebetstags-Team. Seit 2018 gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Gerne bringe ich auch meine beruflichen Kenntnisse im Finanzbereich ein. Aber auch die Ökumene, der interreligiöse Dialog sowie die Gottesdienstgestaltung liegen mir am Herzen. Dabei finde ich es inspirierend, sowohl das Miteinander als auch Lydia mitzugestalten.

Anita Lemaile

66 Jahre | Dipl.-Pädagogin i.R.



Soziales und gesellschaftliches Engagement sind mir wichtig. Räume für Begegnungen schaffen. Sprache verbindet und im Dialog können wir gemeinsam Dinge bewegen. Glaube und Gottvertrauen sind für mich die Basis dafür, die Kirchengemeinde der Ort. Mit dem Westhausener Marionettentheater bin ich hier seit über 35 Jahren engagiert. Ich möchte mich einsetzen für das Drin-Familienzentrum und den interreligiösen Dialog. Meine Erfahrungen im Qualitätsmanagement können in der Gemeinde ebenfalls unterstützen.

Brigitte Spiegel

55 Jahre | Kaufmännische Angestellte



Ehrenamtlich leite ich seit 2009 den Kinderkleiderflohmärkte in Hausen und wurde 2014 in den Kirchenvorstand nachberufen. Dort arbeite ich im Fundraising-Team und im Geschäftsführenden Ausschuss mit und bei der Planung und Durchführung von Festen und Veranstaltungen. Seit 2020 bin ich Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der Lydiagemeinde, im Bau-Ausschuss und in der AG „Paradiesgärtchen Graebestraße“. Es soll ein Platz zum Verweilen und Wohlfühlen werden, so wie Lydias Haus es war.

JUGENDMITGLIED IM WAHLBEZIRK PRAUNHEIM-OST



Isabelle Ehlers

16 Jahre | Schülerin

An Gemeinde ist mir, wie der Name es schon andeutet, die Gemeinschaft wichtig; das Zusammenleben zwischen Generationen mit dem Glauben als Gemeinsamkeit. Deshalb möchte ich mich im KV dafür einsetzen, dass alle Generationen dort ihren Platz finden, insbesondere die Jugend. Ich bin mit dieser Gemeinde aufgewachsen und möchte, dass andere Kinder und Jugendliche sich hier wohlfühlen und ihren Platz finden.



Leonie Bergemann

24 Jahre | Ergotherapeutin



Gemeinde bedeutet für mich, seinen Glauben zu teilen und füreinander da zu sein. Sie soll modern und lebendig sein. In der Jugendarbeit möchte ich mich dafür einsetzen, die Jugendlichen aus der Region wieder an die Kirche heranzuführen und ihnen einen Rückzugsort zu bieten. Ebenso möchte ich ihnen den Glauben näherbringen und ihnen zeigen, dass der Glaube etwas Schönes sein kann. Viele Jugendliche wenden sich von der Kirche ab, obwohl der Glaube ihnen auf viele Fragen eine Antwort geben könnte.

Gabriele Ploep

60 Jahre | Verwaltungsfachkraft



Ich bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Meinen Glauben im Alltag zu leben, ist mir wichtig, und er gibt mir Kraft und Halt auch in schwierigen Lebenslagen. Ich habe mich bewusst dafür entschieden, noch einmal für den Kirchenvorstand zu kandidieren, da es mir eine Herzensangelegenheit ist, die neu gegründete Lydiagemeinde noch ein gutes Stück des Weges mitzugestalten. Bisher habe ich mich im Kirchenvorstand im Geschäftsführenden Ausschuss und im Finanzausschuss engagiert.

Ute Falkenmayer

67 Jahre | Sozialpädagogin i.R.



Seit 2014 gehöre ich dem Kirchenvorstand an und habe meine Schwerpunkte in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde gewählt. Gerade das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wichtig eine gute Betreuung und Begleitung der Heranwachsenden ist, und bei diesen Aufgaben möchte ich die Kolleginnen in den beiden Kitas, dem LYNK Kinder- und Jugendtreff sowie der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit auch in Zukunft gerne unterstützen.

Dr.-Ing. Klaus Sauer

64 Jahre | Elektrotechnikingenieur i.R.



Unsere Lydiagemeinde steht für mich als Ort, an dem alle Menschen Gemeinschaft erleben können. Sie soll Raum für Begegnung und Besinnung für alle Menschen in unserem Stadtteil bieten. Auch wenn Kirche immer weniger Beachtung in unserer säkularen Gesellschaft findet, bin ich überzeugt, dass wir als Christ*innen immer wieder wichtige Botschaften mitteilen können und sollten.

Ulyana Gräf

35 Jahre | Operationstechnische Assistentin



Ich möchte die Gemeinde mitgestalten und dabei auch Menschen eine Stimme geben, die sonst vielleicht nicht gehört werden. Einer meiner Schwerpunkte liegt auf der Gottesdienstgestaltung. Meine beruflichen Erfahrungen im Umgang mit Menschen, Teamgestaltung und Organisation möchte ich weiterhin in die Gemeinde und den Kirchenvorstand einbringen. Die bisherige Arbeit im KV in den letzten sieben Jahren hat mir viel Freude bereitet, und ich konnte vieles lernen. Das möchte ich gerne weiterführen.

Klaus Weißbecker

74 Jahre | Rentner



Die Lydiagemeinde ist mir wichtig, weil sie meine kirchliche Heimat ist. Hier möchte ich meine Kraft und Erfahrung einbringen. Nach meiner Pensionierung als Gymnasiallehrer habe ich das Ökumenische Hilfenetz mitbegründet und geleitet. Anschließend gründete ich die Gruppe der „Herbstzeitlosen“, die einsame Menschen wieder vernetzt. Es ist mir besonders wichtig, dass wir uns für Menschen einsetzen, die alleine oder alt sind. Deshalb arbeite ich auch im Diakonieausschuss der Stadtkirche mit.

Martin Luckow

60 Jahre | Angestellter



Seit 2009 gehöre ich dem Kirchenvorstand an und habe mich in der Öffentlichkeitsarbeit und bei der Gemeindezeitung eingebracht. Da ich bereits als Jugendlicher in der Gemeinde aktiv war, liegt mir die Jugendarbeit besonders am Herzen. Und aus eigener Erfahrung weiß ich, dass gerade junge Familien in ihrer neuen Lebenssituation von der Gemeinde begeistert und mitgenommen werden können.

Einsichtsmöglichkeit in das Wählerverzeichnis und Korrekturen/Nachträge

Bis Montag, 31. Mai 2021, können alle Gemeindemitglieder im Gemeindebüro nach Terminvereinbarung Auskunft erhalten, mit welchen Angaben sie im Wählerverzeichnis vermerkt sind. Werden Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten festgestellt, ist das Wählerverzeichnis durch den Kirchenvorstand zu berichtigen. Dies ist bis zum Wahltag möglich. Wer erst vor kurzem zugezogen ist, steht eventuell noch nicht im Wählerverzeichnis und kann sich noch bis zum Wahltag um 12 Uhr bei der Gemeinde melden, um Briefwahlunterlagen zu erhalten. Dafür wird der Wahlvorstand auch noch am Wahltag im Gemeindehaus Graebestraße 2 von 10-12 Uhr erreichbar sein.

Weitere rechtliche Informationen zur Kirchenvorstandswahl finden Sie in unseren Schaukästen und in der Gemeindezeitung Juni/Juli.

WAHLBEZIRK PRAUNHEIM-OST

Walter Baeck

76 Jahre | Rentner



Wenn ich gefragt werden sollte, warum ich nach 21 Jahren im Kirchenvorstand nochmals kandidiere, hier meine Antwort. Es ist eine sinnvolle und überwiegend befriedigende Arbeit, mich in der Gemeinde einzubringen, das Zusammenleben der 3 ehemaligen Gemeinden zu fördern, aber auch Bewährtes in Praunheim zu bewahren, wie besondere Gottesdienste, Besuchsdienst, Musik und Texte, Spieleabende, Weinabende, Osterfrühstück, Weihnachtsmarkt etc., damit Kirche in dieser Gemeinde weiter wahrgenommen wird.

Wolfgang Hess

72 Jahre | Dozent



Als geborener „Praunheimer“ war ich in den 50er-Jahren frühes Kindergartenkind und später Konfirmand sowie Musikschüler beim damaligen Kantor Geisel. Nach auswärtigen Studienjahren zurück in Frankfurt gehöre ich seit den Neunzigern wieder der Gemeinde an und bin als Senior in den KV eingetreten. Mit meiner Ausbildungstätigkeit als Klavierdozent in der Kirchenmusikabteilung an der HfMDK kann ich gerade diesen Bereich besonders unterstützen. Auch in Corona-Zeiten: Die Arbeit im Vorstand tut gut!

Michael Blüchardt

47 Jahre | Kaufmännischer Angestellter



Evangelische Gemeinden werden auch in Zukunft wichtig für Frankfurt sein. Für die Menschen vor Ort als ein Zuhause, aber auch für die Stadtgesellschaft. Daher möchte ich mich auch weiterhin in Gemeinde und Dekanat dafür einsetzen, dass wir glaubhaft und den Menschen zugewandt als Christen unseren Teil beitragen können, unsere Stadtteile und Frankfurt lebens- und liebenswerter zu machen. Nach vielen Jahren, in denen wir nebeneinander Gemeinde aufbauen wollten, können wir das jetzt zusammen schaffen!

Sven Köllen

49 Jahre | Dipl.-Geograph



In unserer Gemeinde fühle ich mich seit meiner Kindheit zu Hause, seit 2009 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes. Für die KV-Wahl kandidiere ich, weil ich mich weiterhin im christlichen Rahmen sozial engagieren möchte und hoffe, einen Beitrag zum Wohlergehen unserer Lydiagemeinde leisten zu können. Neben der Mitgestaltung von Gottesdiensten und Gemeindeleben sehe ich meine Aufgaben vor allem in der Instandhaltung der gemeindlichen Gebäude und Gartenflächen sowie in der Kirchenmusik.

Tanja Clauß

52 Jahre | Dipl.-Ingenieurin



Ich lebe seit über 20 Jahren mit meinem Ehemann in Praunheim. Drei Kinder machten im Laufe der Jahre unser Leben reicher. Unsere Sozialisation im Stadtteil ist schon immer durch die Teilhabe am Gemeindeleben geprägt. Nun möchte mich aktiver in unserer Gemeinde einbringen und Aufgaben und Pflichten des Kirchenvorstandes mittragen. Als ein vielseitig interessierter Mensch würde ich die anstehenden Aufgaben gerne auf mich zukommen lassen, um dann meine Kräfte dort wirken zu lassen, wo sie am nötigsten sind.

Dr. Claudia Kurz

51 Jahre | Hochschullehrerin



Ich wohne mit meiner Familie in Praunheim und bin Mitglied im Flötenspielkreis der früheren Auferstehungsgemeinde. In der Konfirmandenzeit unserer beiden Söhne habe ich die Zusammenarbeit der Gemeinden sehr positiv kennengelernt. Gerne möchte ich zum weiteren Zusammenwachsen und einem lebendigen, vielfältigen Miteinander in der Lydiagemeinde beitragen. Besonders am Herzen liegt mir die „Bewahrung der Schöpfung“, und ich freue mich sehr, dass die Lydiagemeinde nun „Faire Gemeinde“ geworden ist.

Michael Dorgarten

60 Jahre | Malermeister



Man sagt, KV-Arbeit sei kein Sprint, sondern ein Marathon. Dies habe ich mir zu Herzen genommen und mich nach 41 Jahren im Kirchenvorstand gerne wieder aufstellen lassen. In meiner langen Ehrenamtszeit habe ich schon sehr viele Aufgaben übernommen. Momentan schlägt mein Herz besonders dafür, dass die Kindergärten in der Trägerschaft der Gemeinde bleiben, und auch die Auferstehungskirche liegt mir sehr am Herzen. Ich bin aber auch offen für weitere Aufgaben.

Impressum:

Evangelische Lydiagemeinde Frankfurt am Main, Graebestraße 2, 60488 Frankfurt am Main, www.lydiagemeinde.de, gemeindebuero@lydiagemeinde.de, Tel. 069-764865

Verantwortlich: Pfarrer Holger Wilhelm, Vorsitzender des Wahlvorstandes, stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes, holger.wilhelm@lydiagemeinde.de, Tel. 069 74 22 36 44

Fotos der Kandidierenden: Helmut Richter



Musik und Texte

Ob wir im Juni/Juli Musik & Texte anbieten können, steht zur Drucklegung noch in den Sternen. Aber wir hoffen es weiter und halten Sie über Newsletter und Website der Lydiagemeinde sowie Plakate auf dem Laufenden. Grundsätzlich wären folgende Termine in Aussicht:

02.06.2021 19.00 Uhr „Der Mörder war immer der Gärtner“

07.07.2021 19.00 Uhr „Werke von Erich Kästner“

„Freiheit – Einheit – Hoffnung“

Singen für alle am 3. Oktober 2021

Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ lädt auch in diesem Jahr alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern auf Marktplätzen in allen Städten und Dörfern ein. Hier in Frankfurt wird der Römerberg Treffpunkt der Singbegeisterten sein. Diese ursprünglich auch von Frankfurt ausgehende Initiative wird jetzt und in Zukunft fester Bestandteil der Feiern zum Tag der Deutschen Einheit. Im Jahr 2021 werden sowohl Liedmaterial des Vorjahres verwendet als auch neue Lieder angestimmt, die natürlich im Vorfeld ausführlich geprobt werden können. Seit Anfang Mai laufen dazu im Netz die Online-Chorproben zum Einüben der Lieder, welche zu jeder Tag- und Nachtzeit abgerufen werden können. Es ist dazu nicht notwendig, Mitglied eines Chors zu sein. Die Gemeinschaft wollen wir jedoch nutzen, um sich um organisatorische Dinge wie Noten- und Materialbestellung sowie um die Helfer-gewinnung für die Veranstaltung auf dem Römer zu kümmern. Vielleicht gelingt uns in Hausen und Praunheim auch bald eine gemeinsame Probe vor Ort in einem der beiden Stadtteile.

Nähere Informationen zum Mitmachen und um Euch weiterhin auf dem Laufenden zu halten bekommt Ihr von Peter Poh (Peter.Poh@web.de) und allgemein über <https://3oktober.org/>



Gemeinschaft erleben - EJW Kinder- und Jugend- freizeiten 2021

Seit vielen Jahren fahren wir zu zweit mit dem EJW auf Freizeiten. Im vergangenen Jahr haben wir uns Vier im Allgäu kennengelernt.

Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden und sind uns sicher, dass wir trotz verschiedener Wohnorte in Wiesbaden, Bad Vilbel und Frankfurt lange den Kontakt halten werden. Auf den Freizeiten sind wir immer wieder überrascht, wie schnell aus den verschiedenen Menschen eine gute Gemeinschaft wird und was für enge Freundschaften sich finden.

Besonders gut haben uns neben der Gemeinschaft auch die verschiedenen Events wie Hochseilgarten, der Allgäuer Dschungel, Baden im Alpsee und Wasserski gefallen.

Die gemeinsamen Spieleabende und Andachten haben unseren Teamgeist gestärkt und uns zum Nachdenken angeregt. Auch die Teamer*innen waren immer motivierend und engagiert und haben es trotz der Corona Hygienemaßnahmen geschafft, uns eine schöne Freizeit zu ermöglichen.

Foto: EJW

Nele (Bad Vilbel), Leonie und Eva (Wiesbaden), Sarah (Frankfurt)
PS: Auch in diesem Sommer gibt es wieder einige EJW Freizeiten

Four cartoon beetles are arranged in a square pattern. Each beetle is brown with a different colored spot on its back: pink, red, yellow, and orange. They have small black legs and antennae.

10 Juni | Juli 2021 Ev. Lydiagemeinde Frankfurt



Termine Pützerstraße 96 a

Seniorentreff

Für alle Veranstaltungen bitte bei Edith Wolf Tel. 76 56 84 anmelden

- 9.6. Ausflug: Treffen um 14 Uhr U-Bahn-Haltestelle
- 23.6. 15 Uhr Spielenachmittag im Gemeindezentrum
- 7.7. Ausflug: Treffen um 14 Uhr U-Bahn-Haltestelle
- 28.7 Grillen im Kirchgarten um 17 Uhr

Ökumenische Frauengruppe

- 17.6. Wir besuchen einen anderen Stadtteil,
- Treffen um 19 Uhr U-Bahn-Haltestelle
- 15.7. Grillen in Christ-König um 19 Uhr

DRIN Familienzentrum. Wenn nichts mehr geht, geht doch noch was!

Es ist nun fast anderthalb Jahre her seitdem überraschend eine sehr ungewöhnliche Situation eintrat, die uns erstmal herausforderte uns Gedanken zu machen und uns neu zu orientieren. Wir mussten neue Wege finden, wie wir Kontakt herstellen können, ohne, dass wir unsere eigene Gesundheit und auch die Gesundheit unserer Besucher*innen gefährden.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist einige unsere Angebote online anzubieten.

- Der Mittwochs-Yoga-Kurs bietet Yoga online an
- Das Repair-Café bietet einmal im Monat Hilfe zur Selbsthilfe an. Außerdem dient es aber auch dem Austausch unter handwerklich Interessierten.
- Der Sprachtreff: ab sofort können sich Interessenten des Sprachtreffs wieder in netter Atmosphäre treffen und zusammen Deutsch lesen und besser verstehen. Offen für Menschen aller Nationen, die ihre Deutschkenntnisse für Alltagssituationen verbessern wollen.

Die Angebote stehen selbstverständlich allen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro, Tel. 069 764865 oder per Mail an Fereshteh Ghodstinat Mail: drin.cafe@lydiagemeinde.de
Sobald wir uns wieder in Persona treffen dürfen, starten die Angebote auch wieder an ihren gewohnten Standorten.

Da wir noch nicht sicher sagen können, ab wann unsere Treffen wie-

Sprachtreff am Dienstag

14.00-15.30 Uhr (Anfänger)

15.30-17.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Mittwochstreff

Kontakt: Ute Heinisch (Tel. 78 77 95)

Yoga

Kontakt: Inge Gorka (Tel. 76 48 65 99)

Gemeinsames Frühstück

Offenes Cafe

Repair-Café

Spiel und Kreatives

DRIN-Spiel Raum: Eltern-Café

Für aktuelle Informationen gibt es die Homepage

www.drin-cafe-ffm-hausen.de,
den E-Mail-Newsletter
und die Facebook-Seite

**Alles unter dem Vorbehalt, dass der Lockdown nicht weitergeht.
Dann findet voraussichtlich nur das Repair-Cafe statt.**

der persönlich stattfinden können, bitten wir euch, sich bis auf Weiteres auf folgenden Wegen über das Programm zu informieren: Aktuelle Informationen gibt es in dem E-Mail-Newsletter, sowie auf unserer Webseite und auf Facebook.

Bis dahin passt auf Euch und eure Lieben auf und bleibt gesund!

Ihr Team vom Familienzentrum:

Fereshteh Ghodstinat, Stefanie Graeme,
Martina Suchomel, Holger Wilhelm

Geld für Kirchenmusik

Alles begann mit einer Sammlung für die Schuke-Orgel in der Auferstehungskirche. Über 16.000 DM waren Ende der 90er Jahre zusammengekommen, um ein fehlendes Oboen-Register zu finanzieren.

Nach einiger Zeit entwickelte sich aus dem Spenden-Projekt ein Verein. Inzwischen fördert der Förderkreis Kirchenmusik die gesamte kirchenmusikalische Arbeit in Praunheim, seit der Fusion auch in Hausen.

„Wir haben etwa die Spazierwegkonzerte in Auferstehung im Mai oder die Abendkonzerte im Herbst unterstützt“, berichtet Manfred Schick, der seit über 20 Jahren Vorsitzender ist. Auch Gruppen wie der Flötenkreis oder die Bläsergruppe wurden unterstützt, z.B. mit dem Kauf von Instrumenten.

Und natürlich die Kantorei. „Zum 20-jährigen Bestehen hatten wir richtige kleine Festspiele – mit recht aufwändigen Konzerten“ erzählt Schick stolz und wird etwas wehmütig. Die Praunheimer Kantorei habe früher große Weltliteratur aufgeführt, etwa die Johannes-Passion. „Dafür braucht man natürlich auch professionelle Musiker und ein kleines Orchester. Da kommen schnell 2 bis 3.000 Euro zusammen.“

Wie etwa zuletzt bei der Schubert-Messe. Das finanziert dann der Förderkreis. Doch sieht Schick in den letzten Jahren die Situation im Chor mit Sorge. Für die Zukunft wünscht er sich daher, dass es mit dem Chor wieder aufwärts geht „und man ihn auch anständig fördern kann.“ Zudem würde er sich über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Und am meisten über einen Nachfolger. Mit 81 Jahren würde er das Amt gerne in gute Hände übergeben..

Michaela Blüchardt-Schmehl

Förderkreis Kirchenmusik

Jahresbeitrag: 30 Euro, ermäßigt 15 Euro (Musikgruppen-Mitglieder, Studierende etc.)

Form: Gemeinnütziger Verein, Beiträge als Spenden anerkannt

Ausrichtung: Ökumenisch, (Lydia, aber auch St. Anna oder Christ-König)

Kontakt: Manfred Schick, 069-766563

FAMILIENANZEIGEN

Bestattungen



„Was macht eigentlich ... der Bau-Ausschuss?“

Eine Lampe ist defekt, die Wartung von Blitzschutz oder Feuerlöschern steht an? Die Heizung streikt? Innenausbau oder Renovierung sind erforderlich?

Um derartige Aufgaben kümmert sich der Bau-Ausschuss der Lydiagemeinde – derzeit sieben Personen aus KV und Gemeinde – mit Spaß an handfesten Projekten, unterstützt von Hausmeister Kreile. Gibt es auch stets genug Möglichkeit, selbst Hand anzulegen, so geht es bei größeren Aufgaben nicht ohne die Einbindung von Fachfirmen, die es auszuwählen und zu koordinieren gilt.

Derzeit sind mehrere Projekte in Vorbereitung: Die Heizung der Auferstehungskirche soll eine neue Steuerung erhalten. In Alt-Hausen und der Pützerstr. sind neue Schaukästen in Planung, in der Liegenschaft Pützerstr. außerdem umfangreiche Arbeiten an den Fenstern.

Sanierung Petri-Fenster

Das wohl anspruchsvollste Projekt 2021 dürfte die Sanierung der Buntglasfenster in der Auferstehungskirche sein. Die von Willi Petri gestalteten Fenster leiden stark unter einer unzureichenden Befestigung. Sie müssen komplett ausgebaut, stabilisiert und neu eingepasst werden, um eine Zerstörung zu verhindern. Zwei Spezialfirmen werden sich ab dem Sommer dieser Herausforderung annehmen.



Foto: Lydiagemeinde

Auferstehungs-Kirchgartenprojekt nimmt Fahrt auf!

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt? Die Blumenbeete rund um die Auferstehungskirche werden seit einiger Zeit wieder gepflegt und bepflanzt. Doch damit nicht genug: Eine Projektgruppe aus Gemeinde- und KV-Mitgliedern hat einige Ideen, um das Kirchgartengelände für die Menschen im Stadtteil einladender zu gestalten. Als Ziel eines Spaziergangs, zu einer besinnlichen Rast oder auch nur, um in Ruhe ein Eis zu essen.

Zum Auftakt spendeten Anneli und Jürgen Köllen anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit eine Parkbank, und Eberhard Erkenbrecher stiftete eine zweite dazu.

Freuen Sie sich auf weitere Projekte unter dem Arbeitstitel „Paradiesgärtchen“ und besuchen Sie einmal den Kirchgarten in der Graebestraße!

Foto: Lydiagemeinde

Fronleichnamtsfeier in St. Marien

Was passiert eigentlich zu Fronleichnam, das ja eher bei den Katholiken gefeiert wird?

Das Wort Fronleichnam stammt aus dem Mittelhochdeutschen, es bedeutet „der Leib des Herrn“. Es geht um das Sakrament der Eucharistie, also das Abendmahl. Offiziell heißt Fronleichnam „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“. Ab dem 13. Jahrhundert kam es in der Kirche zu einer ausgeprägten Eucharistiefrömmigkeit, die Gegenwart Jesu in Brot und Wein rückte stärker in den Blick der Gläubigen. Es entstanden damals neue Formen der Verehrung des Altarsakraments wie die Einrichtung des Feiertags und die Prozession.

Wie wird in St. Marien dieser Feiertag begangen?

Wir begehen diesen Tag „klassisch katholisch“: die Gemeinde versammelt sich zum Gottesdienst. In geraden Jahren findet dieser zentral in Sankt Anna statt. Die Gläubigen aus den anderen Kirchorten beginnen an ihrer Kirche die Prozession. Unterwegs wird an verschiedenen Stationen gebetet. Alle treffen schließlich am Altenzentrum Santa Teresa zusammen, die Monstranz (das Zeigergerät) mit dem eucharistischen Brot wird dabei mitgeführt. Von Santa Teresa ziehen wir mit Bläserklang nach Sankt Anna und feiern dort



Pfr. Holger Daniel von St. Marien

auf der Wiese Gottesdienst. Das Pfarrfest schließt sich an, fröhliche Begegnungen bei Essen und Trinken, und alte Gemeindegrenzen oder unterschiedliche Muttersprachen spielen keine Rolle. Ganz Sankt Marien kommt zusammen.

In ungeraden Jahren führen wir die alten Traditionen weiter: die Bockenheimer Gemeinden zum ei-

nen und Rödelheim, Praunheim und Hausen zum anderen feiern in kleinerem Kreis.

Passt Fronleichnam in die heutige Zeit, und was können wir in der Evangelischen Kirchen davon lernen?

Fronleichnam hat in der Zeit der Gegenreformation einen massiv anti-ökumenischen Akzent gehabt. Im Barock wurde alle katholische Pracht aufgeföhren, um evangelische Christen vor den Kopf zu stoßen. Das schöne und sinnfrohe Fest der Gegenwart Jesu ist missbraucht worden, die andere Konfession „niederzumachen“. Gott sei Dank sind diese Zeiten vorbei!

Längst haben wir verstanden, dass wir unabhängig von unserer Konfession von Jesus eingeladen sind, an Seinen Tisch zu treten: Gemeinsam am Tisch des Herrn! Katholische Christ/inn/en empfangen das Abendmahl im evangelischen Gottesdienst, evangelische Christ/inn/en gehen in einer katholischen Messe zur Kommunion. Jesus ist der Gastgeber, nicht wir sind es. Er verschenkt sich im Brot des Lebens an alle, die Seine Nähe suchen. Mir scheint, in der Evangelischen Kirche ist in den letzten Jahrzehnten die Sensibilität dafür auch gewachsen. Das freut mich sehr. Wenn wir das Sakrament von Brot und Wein eben nicht als trennend behaupten, sondern begreifen, dass der Herr alle Getauften an Seinen Tisch gerufen hat, dann - finde ich - passt Fronleichnam sehr gut in unsere Zeit.





Musikalische Gruppen

Ökumenischer Lydiachor u. Kinderchöre
aktuelle Auskunft über Gemeindebüro

Praunheimer Bläsergruppe

Di 18.30 Uhr Anfängergruppe; Di 20 Uhr; Auferstehungskirche; Michael Buschmann, Tel. 90 74 78 78

Ökumenischer Flötenspielkreis „Flauto Plus“

Auskunft: Michaela Schwalb, Tel. 53 36 92

Flötenspielkreis Graebestraße 2

Auskunft: Elke Eisbrich, Tel. 76 23 26

Bibellesen

Bibellesekreis mit Pfarrer Holger Wilhelm

Freitag 25.06. und 23.07. jeweils 10.30 Uhr
im Gemeindehaus Alt-Hausen 3

Hauskreis

Auskunft: hauskreis@lydiagemeinde.de

Französisch

Do 20.00 Uhr WichernKirchsaal

Auskunft: Christine Mannes, Tel.: 069/ 17 52 37 97

Männerkranz

Auskunft: Friedhelm Scheu, f.scheu@web.de

Meditationskreis

Mittwochs 18.30 – 19.45, Gemeindehaus Pützerstr. 96a
Auskunft: Frank Murmann, frank.murmann@gmx.net

Mobile Gruppe (MG)

Auskunft: Hans Günther u. Ingrid Lay, Tel. 069/764714

Ökumenischer Familienkreis

Infos bei Pfarrer Holger Wilhelm
Tel. 74 22 36 44

Ökumenische Frauengruppe

Auskunft: Edith Wolf, Tel. 76 56 84

Polizei: Schutzmann vor Ort

Do 17.00 – 18.00, Gemeindehaus Alt-Hausen 3

Auskunft: POK Carlo Sauerbier Tel. 75 51 11 54

Tanzkreis

Mo 19.00 – 21.00, Gemeindehaus Pützerstr. 96a

Auskunft: Kerstin Strohschein, tanz_strohschein@hotmail.de

Yoga

Do 19.00–20.30, Gemeindehaus Pützerstr. 96a

Auskunft: Andrea Voeller, andreavoeller@gmx.net

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt der Durchführbarkeit gemäß aktuellen Coronaregeln.

Der Haushalt liegt aus

Der Haushaltsentwurf 2021 der Lydiagemeinde liegt vom 14.-18. Juni 2021 zur Einsicht im Gemeindebüro der Lydiagemeinde in der Graebestraße 2 bereit. Wer Interesse daran hat, kann sich an das Gemeindebüro wenden unter 069-764865 oder anfragen unter gemeindebuero@lydiagemeinde.de. Die Gemeinde informiert damit gemäß der Vorgaben der Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) transparent über ihre Finanzen, ihre Ausgaben und Einnahmen.

Gemeindehaus
Pützerstraße 96a



Gemeindehaus
Graebestraße 2



Gemeindehaus
Alt-Hausen 3



Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!

Die Homepage der Lydiagemeinde



Zum Lesen aktueller Informationen, zu allen Fragen rund um unsere Gemeinde, zu unseren Angeboten, aber auch für Kontaktdaten der Ansprechpersonen der Lydiagemeinde können und sollten Sie unsere Homepage www.lydiagemeinde.de besuchen. Damit Sie mit Ihrem Smartphone noch schneller auf unsere Angebote zugreifen können, können Sie den nebenstehenden QR-Code verwenden. Auch für Anregungen und Verbesserungen unseres Informationsdienstes sind wir dankbar und freuen uns über Ihr Feedback..

KONTAKTE

Gemeindebüro

Andrea Krohmann-Olbrich

Martina Suchomel

Graebestr. 2, 60488 Frankfurt

069 76 48 65

gemeindebuero@lydiagemeinde.de

Öffnungszeiten

Zur Zeit sind die Gemeindebüros für den Publikumsverkehr geschlossen. Ihre Anliegen werden per Mail oder Telefon entgegengenommen. Telefonisch erreichen Sie uns Mi. von 15.30-17.30 Uhr und Fr. von 9.30-11.00 Uhr. Ansonsten nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Pfarrerin & Pfarrer

Wegen der Pandemie vereinbaren Sie ein Gespräch mit Pfarrerin Föhrenbach oder Pfarrer Wilhelm bitte vorab per Telefon oder Email.

Katja Föhrenbach

Pützerstr. 96a, 60488 Frankfurt

069 76 75 25 28

katja.foehrenbach@lydiagemeinde.de

Holger Wilhelm

(stellv. KV-Vorsitzender)

Alt Hausen 2, 60488 Frankfurt

069 74 22 36 44

holger.wilhelm@lydiagemeinde.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Klaus Sauer

0178 285 97 16

klaus.sauer@lydiagemeinde.de

Kindertagesstätten

KiTa „Maykäfer“

Pützerstr. 106, 60488 Frankfurt

Leitung: Doris Beuth

069 76 25 53

kita.maykaefer@lydiagemeinde.de

KiTa „Blätterdach“

Jean-Albert-Schwarz-Str. 35,

60488 Frankfurt

Leitung: Bianca Hartmann

069 76 46 51

kita.blaetterdach@lydiagemeinde.de

Kirchenmusik

Michael Buschmann

069 90 74 78 78

michael.buschmann@lydiagemeinde.de

Diakonie

Ökumenisches Hilfenetz NordWest

Olaf Petters und Maria Trapp

Damaschkeanger 156,

60488 Frankfurt

069 29 82 21 60

[hilfenetz.frankfurt-nordwest@caritas-](mailto:hilfenetz.frankfurt-nordwest@caritas-frankfurt.de)

[-frankfurt.de](mailto:hilfenetz.frankfurt-nordwest@caritas-frankfurt.de)

Jugend

LYNK Kinder- & Jugendtreff

Pützerstr. 96a, 60488 Frankfurt

Marina Kroll & Ingrid Titzmann

069 76 42 38

lynk@lydiagemeinde.de

Evangelisches Jugendwerk (EJW)

Hans-Conrad Blendermann

069 50 83 04 85

blendermann@ejw.de

MittendrIn

Drin-Familienzentrum

Leitung: Fereshteh Ghodstina

drin.cafe@lydiagemeinde.de

Obdachlosencafe Graebestr. 2

Karin Ripper

069 7 68 11 56

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Lydiagemeinde

Frankfurt am Main

Verantwortlich: Peter Daniel Poh (ViSdP)

Kontakt: gemeindezeitung@lydiagemeinde.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.06.2021

Layout: Martin Luckow

Druck & Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, Groß Ösingen

Auflage: 6.500 Stück

Spendenkonten

Ev. Lydiagemeinde Frankfurt am Main

IBAN: DE65 5005 0201 0000 4069 53

Förderkreis Kirchenmusik

IBAN: DE89 5206 0410 0004 1036 37



Dieses Produkt Coralle ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Die Lydiagemeinde ist
Gemeinde der EKHN